



Gemeindenachrichten

der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde

www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Ausgabe 6/2024



Kultureller Jahresausklang:
Das erwartet die Besucher bei den
Kulturwochen in St. Georgen/Y. (S.12)

© Foto: Nadine Jochinger

Bürgerservice

Parteienverkehr

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 13:00 - 19:00 Uhr

Bürgermeistersprechtage

Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr und nach telef. Vereinbarung

Kontakt

Telefon: 07473/2312 gemeinde@st-georgen-ybbsfelde.gv.at
Telefax: 07473/2312-18 www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Impressum

Nr. 6 | 35. Jahrgang | Oktober 2024

Amtsblatt der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde, Redaktion: 07473/2312 3304 St. Georgen am Ybbsfelde, Marktstraße 30; Verlagspostamt: 3300 Amstetten; Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Marktgemeinde St. Georgen/Y.; Erscheinungsort: St. Georgen am Ybbsfelde; Druck- und Satzfehler vorbehalten!



Ordinationszeiten und Erreichbarkeit der umliegenden Ärzte

Arzt	Ordinationszeiten					Erreichbarkeit
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	
Gruppenpraxis Dr. Freynhofer St. Georgen/Y.	07:00 - 11:00	-	12:00 - 17:00	07:00 - 13:00	12:00-17:00	Marktstraße 30, 3304 St. Georgen/Y. Tel.: 07473/21818
Gruppenpraxis Dr. Freynhofer Neustadtl/D.	7:00 - 11:00 16:00 - 18:00	07:00 - 11:00 15:00 - 17:00	07:00 - 11:00	-	07:00 - 11:00	Höhenstraße 14, 3323 Neustadtl/D. Tel.: 07471/2280-0
Dr. Bettina Rathgeb	7:30 - 13:00	-	07:00 - 13:00	15:00 - 18:00	07:30-12:00	Hainstetten 99, 3322 Viehdorf Tel.: 07472 / 62252
Gruppenpraxis Dr. Höllrigl-Raduly & Dr. Raduly	08:00-13:00	08:00-11:00 14:30-16:30	-	08:00-11:00 14:30-16:30	08:00-13:00	Marktplatz 4, 3321 Ardagger Tel.: 07479 / 7439

Zahnarzt Dr. Joachim Eckert

Erreichbarkeit:

Telefon: 07473/21779

Mail: ichwillzum@pfaehnarpft.at

Marktstraße 30,
3304 St. Georgen am Ybbsfelde

Ordinationszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 08:00 - 14:00 Uhr

Mittwochs geschlossen!

Urlaube:

31. Oktober

9. - 13. Dezember

Wochenend- und Feiertagsdienste lt. www.arztnoe.at

	Tag	Prakt. Arzt			Zahnarzt		
Okt.	19./20.	Dr. Höllrigl-Raduly	Ardagger	07479/7439	Dr. Gusenleitner	Aschbach-M.	07476/76600
	26./27.	Dr. Heschl	Oed-Oehling	07478/445	Dr. Valizadeh	St. Pölten	02742/26958
November	1./2./3.	Dr. Freynhofer	Neustadtl/D.	07471/2280	Dr. Hidasi	Oed/Amstetten	07478/23766
	9./10.	Dr. Rathgeb	Viehdorf	07472/62252	Dr. Beinl	Seitenstetten M.	07477/43321
	16./17.	Dr. Spreitzer	Aschbach M.	07476/77475	Dr. Fengler	Mauer	07475 /545 95
	23./24.	*			Dr. Orun	Amstetten	07472/29064
	30./1.	*			Dr. Sabbas	Waidhofen/Y.	07442/54193
Dez.	7./8.	Dr. Edlmayr	Strengberg	07432/222390	Dr. Weissensteiner	Haag	07434/43007
	14./15.	Dr. Freynhofer	Neustadtl/D.	07471/2280	Dr. Nemeč	Amstetten	07472/62755

Die Ordinationszeiten sind von 9-11 Uhr, die Bereitschaftszeiten von 8-14 Uhr.

*Außerhalb der Bereitschaftszeiten oder an Tagen ohne Ärztebereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141. Weitere Termine & Informationen: www.arztnoe.at

Bericht des Bürgermeisters

Geschätzte St. Georgnerinnen und St. Georgner!



In den vergangenen Wochen erlebten wir alle Gefühlslagen, die es nur gibt. Die überdurchschnittlich warmen und zugleich auch trockenen schönen Sommerwochen boten uns einen Hauch des südländischen Flairs. Diese schönen Wochen genossen wir zur Erholung und für abwechslungsreiche Urlaubsmomente. Durch die überaus trockene Zeit sah man bereits im Sommer die Herausforderung in der Landwirtschaft. Auf eine seltsame Art und Weise spürte bzw. fühlte man schon die Sorge, dass die Extremwetterlage noch nicht vorüber ist.

Leider wurde die Sorge in St. Georgen/Y. und zugleich auch im ganzen Land sehr schnell zur Realität. Die großen Regenmengen sorgten, trotz der Investitionen in Schutzbauten der letzten Jahre, auch in unserem Gemeindegebiet für viele Einsätze und Schäden. Im Vergleich zu anderen Gemeinden und Regionen wie z. B. das Tullnerfeld, St. Pölten, Loosdorf usw., wurden wir vor größerem Übel verschont. Durch die vielen geleisteten Stunden unserer Blaulichtorganisationen und Gemeindebediensteten konnte man sehr rasch

den betroffenen Personen helfen und auch Gerätschaften zur Verfügung stellen. Auch die großartige Unterstützung bzw. Hilfsbereitschaft von Ihnen, liebe St. Georgnerinnen und St. Georgner, zeigt von großem Zusammenhalt in solch schwierigen Situationen in unserer Gemeinschaft. Mit vereinten Kräften stellte man sich dieser Herausforderung, die dadurch sehr gut bewältigt werden konnte.

Mein großer Dank gilt Ihnen allen für die unzähligen geleisteten Stunden und die Unterstützung, die zur Bewältigung dieses Extremwetterereignisses notwendig waren. Wir alle müssen jetzt unbedingt die Erkenntnisse und Lehren aus dieser Katastrophe in unserem Bundesland für die Zukunft ziehen. Mit gezielten Schutzmaßnahmen können wir uns alle bestmöglich auf zukünftige Extremsituationen vorbereiten. Ein Ereignis wie dieses zu verhindern, wird jedoch nur schwer möglich sein. Nichtsdestotrotz muss man diese Situation akzeptieren und Einsicht bei zukünftigen privaten, wie öffentlichen Entscheidungen zeigen. Es wird sicherlich kein einfacher Umdenkprozess, aber er ist höchst notwendig und unumgänglich!

Dieses Umdenken braucht man auch nach der Nationalratswahl. Der Wähler hat eine klare Entscheidung bei einer demokratischen Wahl getroffen. Jetzt gilt es für uns Entscheidungsträger und auch für die Bevölkerung dieses Ergebnis zu akzeptieren und richtig einzuordnen. Der Zusammenhalt darf in unserer Gemeinschaft nicht verloren gehen. Genau das zeichnet uns aus und dürfen wir auf keinen Fall vergessen.

Für die nächsten Wochen wünsche ich Ihnen, liebe St. Georgnerinnen und St. Georgner, alles erdenklich Gute und genießen wir bei einem vielfältigen Herbstprogramm unsere einzigartige Gemeinschaft in unserer wunderschönen Gemeinde.

Mit herbstlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Christoph Haselsteiner



Ergebnis Nationalratswahl 2024

	Gesamt			Sprengel 1			Sprengel 2			Sprengel 3		
	Stimmen	in %	Vgl. 2019	Stimmen	in %	Vgl. 2019	Stimmen	in %	Vgl. 2019	Stimmen	in %	Vgl. 2019
Berechtigt	2.209		-40	1.089		+18	289		-21	831		-37
Abgegeben	1.817	82,3	+13,4 %	872	80,1	+10,3 %	256	88,6	+16,3 %	689	82,9	+16,4 %
Ungültig	18		+1	10		+2	4		+3	4		-4
Gültig	1.799		+268	862		+123	252		+29	685		+116
ÖVP	682	37,9	-12,9 %	340	39,4	-9,4 %	139	55,2	-15,2 %	203	29,6	-16,1 %
SPÖ	233	13,0	-1,4 %	109	12,6	+1,0 %	8	3,2	-2,7 %	116	16,9	-4,3 %
FPÖ	564	31,4	+12,7 %	222	25,8	+7,2 %	79	31,3	+15,2 %	263	38,4	+18,5 %
GRÜNE	105	5,8	-2,6 %	72	8,4	-4,1 %	10	4,0	+0,8 %	23	3,4	-1,9 %
NEOS	139	7,7	+1,3 %	79	9,2	+2,3 %	10	4,0	+0,8 %	50	7,3	+0,1 %
BIER	33	1,8	+1,8 %	16	1,9	+1,9 %	3	1,2	+1,2 %	14	2,0	+2,0 %
KPÖ	19	1,1	+0,7 %	10	1,2	+0,5 %	2	0,8	+0,8 %	7	1,0	+0,8 %
LMP	8	0,4	+0,4 %	6	0,7	+0,7 %	1	0,4	+0,4 %	1	0,1	+0,1 %
GAZA	2	0,1	+0,1 %	0	0,0	+0,0 %	0	0,0	+0,0 %	2	0,3	+0,3 %
MFG	6	0,3	+0,3 %	3	0,3	+0,3 %	0	0,0	+0,0 %	3	0,4	+0,4 %
KEINE	8	0,4	+0,4 %	5	0,6	+0,6 %	0	0,0	+0,0 %	3	0,4	+0,4 %

Sprengel 1: Balldorf, Gumpenberg, Hermannsdorf, Perasdorf, St. Georgen/Y. und Triesenegg
 Sprengel 2: Krahof und Thalling
 Sprengel 3: Allersdorf, Galtbrunn, Hart, Leutzmannsdorf und Matzendorf

Meldung von Hochwasser & Grundwasserschäden

Mit den Mitteln des Katastrophenfonds aus Bund und Land NÖ werden Opfer von Naturkatastrophen bei jenen Kosten unterstützt, die nicht von Versicherungen gedeckt werden.

Bürgerinnen und Bürger, aber auch Unternehmen und Organisationen, die durch Hochwässer oder andere Naturkatastrophen geschädigt wurden, können einen Antrag auf Gewährung einer Katastrophenbeihilfe bei ihrer Wohnsitzgemeinde einbringen. Dafür ist der Schaden zunächst formlos bei der Gemeinde zu melden. Im Anschluss daran wird eine Kommission der Gemeinde die Schäden erfassen und die Schadenshöhe anhand festgelegter Kriterien feststellen.



Wichtig: Schäden werden nur dann aufgenommen, wenn die für den Bau erforderlichen Bewilligungen vorliegen oder wenn aufgrund des Alters des Objektes ein vermuteter Konsens angenommen werden kann.

Bitte melden Sie den Ihnen entstandenen Schaden bis Ende Oktober 2024 am Gemeindeamt unter der Nummer 07473/2312 oder per Mail unter:

gemeinde@st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Neuer Handlauf macht Kirchenbergstiege sicherer

Auf der Kirchenbergstiege wurde nun ein Handlauf montiert. Damit wurde ein langjähriges Anliegen der St. Georgner Seniorinnen und Senioren in die Tat umgesetzt.

Der Verbesserungsvorschlag ging aus den Gesprächen mit den Besuchern des alljährlichen Gemeindegemeinschaftsmittags hervor. Rund 60 Meter ist die Stiege, welche vom Gemeindeamt zum Kirchenberg hinaufführt, lang und somit gar nicht so einfach zu bewältigen. Ein stabiler Handlauf soll nun das Begehen der Stiege erleichtern und zusätzliche Sicherheit bieten.



Auf Wunsch der Gemeindebürger wurde die Stiege zum Kirchenberg nun mit einem stabilen und wetterfesten Handlauf ausgestattet.

Masterplanmaßnahme „Georgspark“ wird fortgesetzt

Die Arbeiten am Park in der Ortsmitte von St. Georgen/Y. werden fortgeführt. Nun wird nach der Abriss- und Planungsphase an der Gestaltung der einzelnen Parkstationen weitergearbeitet.

Bereits im April erfolgte mit dem Gebäudeabriss in der Hofgasse die Umsetzung des ersten Projektabschnitts. Im selben Schritt wurden auch überflüssige oder kaputte Bäume und Sträucher entfernt. Der Großteil der Bepflanzung konnte aber in das Gestaltungskonzept mitübernommen werden und bleibt weiterhin bestehen.

Aktuell arbeitet man an der Pflasterung und der Gestaltung der einzelnen Stationen mit den Installationen, sowie an der Errichtung einer Regenwasserzisterne. Der gepflasterte Weg wird quer durch den Park, von der Marktstraße bis hin zur Brücke beim Trieseneggerbach, verlegt und dient als neue Wege-



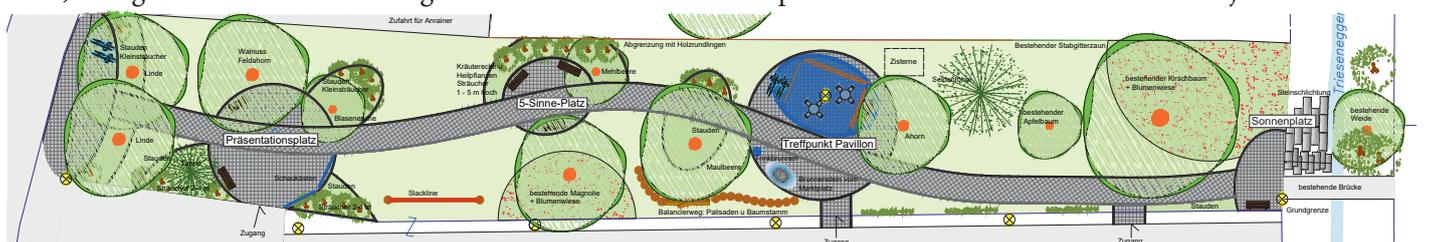
v.l.n.r.: Harald Hiemetsberger, Franz Zehetner, Elisabeth Lehner, Michael Rus, Bgm. Christoph Haselsteiner, Christian Torz und GGR. Georg Hahn;

verbindung zwischen dem nördlich des Baches gelegenen Ortsteil und dem südlichen Teil mit dem Kindergarten und den Sportanlagen.

Die Parkfläche wird in vier unterschiedliche Bereiche aufgliedert: Es entstehen ein Präsentationsplatz mit Schaukästen und Sitzmöglichkeiten, sowie ein sogenannter „5-Sinne-Platz“ mit einer Kräuterecke. Auch ein Treffpunkt mit Pavillon und Trinkwasserbrunnen und ein Sonnenplatz am Trie-

seneggerbach wurden in das Konzept eingearbeitet und bieten schon bald Platz für vielfältige Möglichkeiten der Entspannung und des Spielens, sowie einen attraktiven Treffpunkt für die St. Georgner Einwohner und Vereine.

Neben einer Menge neuem Grün, findet auch der Brunnenstein vom Marktplatz hier seinen neuen Platz. Die Bepflanzung des Parks erfolgt aufgrund der Witterungsbedingungen abschließend im Frühjahr.





Buswartehäuschen in Hermannsdorf erneuert

Die Bushaltestelle in der Ortschaft Hermannsdorf und das dazugehörige Wartehäuschen werden vor allem von Schülern am täglichen Weg zur Ausbildungsstätte genutzt.

Da die Witterung dem alten Wartehäuschen bereits stark zugesetzt hatte, war eine Reparatur nicht mehr möglich. Seit Ende September befindet sich an der Haltestelle ein neues Buswartehaus aus Glas, welches wieder Schutz vor Wind und Wetter bietet.



Geschäftsführerwechsel bei der Moststraße

Maria Ettlinger trat am 31. August 2024 als Geschäftsführerin der LEADER-Region Tourismusverband Moststraße zurück. Ihr Nachfolger wurde Georg Trimmel, ein erfahrener Regionalentwickler und Kenner der Region.

Maria Ettlinger hat ihre fünfjährige Tätigkeit bei der Moststraße als Projektleiterin begonnen und ist als Nachfolgerin von Christian Haberhauer in die Rolle der Geschäftsführerin aufgestiegen. In diese Zeit fielen zahlreiche Schlüsselprojekte für die Region. Unter anderem die touristische Optimierung des vorderen Ybbstalradweges, der internationale Streuobstkongress, die jährliche Obstbaumpflanzaktion und die Qualifizierungsoffensive für die Mitgliedsbetriebe der Moststraße.

Außerdem wirkte Ettlinger maßgeblich an den Vorbereitungen für die Niederösterreichische Landesausstellung 2026 mit.

Moststraße-Obfrau Bgm. Michaela Hinterholzer bedankt sich im Namen des Vereins für die geleistete Arbeit: „Maria Ettlinger hat die Geschäfte der Moststraße stets mit großer Umsicht und außerordentlichem Engagement geführt. Unsere Region konnte besonders von ihrer Genauigkeit und



v.l.n.r. Georg Trimmel, Obfrau Bgm. Michaela Hinterholzer, Maria Ettlinger;

Erfahrung im Umgang mit EU-Förderungen profitieren. Für ihre Tätigkeit bei der Moststraße bedanke ich mich sehr herzlich und ich wünsche ihr für die zukünftigen Aufgaben viel Erfolg.“

Mit Georg Trimmel präsentiert Hinterholzer einen passenden Nachfolger: „Ich freue mich, dass wir einen bestens qualifizierten und erfahrenen Mitarbeiter für die Geschäftsführung gewinnen konnten. Die Agenden und das Team der Moststraße werden mit dem Start seiner Tätigkeit nahtlos weitergeführt.“

Der Wieselburger bringt mehrjährige Erfahrung in der Stadt- und

Regionalentwicklung sowie in der Abwicklung von EU-Projekten mit. Da er selbst bereits mehrere Jahre als Projektleiter bei der Moststraße tätig war, kennt er das Netzwerk und die Partner bestens. Bis Mitte 2023 leitete er für vier Jahre das Stadtmarketing in Amstetten. „Ich freue mich auf die neue Herausforderung in einer so erfolgreichen und mir sehr vertrauten Region und auf die Zusammenarbeit mit den starken Betrieben und Gemeinden der Moststraße. Gemeinsam mit dem Team werde ich auf die von Maria Ettlinger geleistete Arbeit aufbauen und den erfolgreichen Weg der Moststraße weiterführen,“ so Trimmel abschließend.

St. Georgen/Y. ist „Energie.Vorbild.Gemeinde“

Unseren Energieverbrauch zu reduzieren, Energiekosten zu senken und damit das Klima zu schützen, sind auch in unserer Gemeinde wichtiger denn je. Dazu braucht es ein konsequentes und lückenloses Monitoring der Energieverbräuche in der Gemeinde. Die gute Nachricht: Das Engagement unserer Gemeinde macht sich bezahlt: Als eine von über 100 ambitionierten Gemeinden in Niederösterreich darf sich St. Georgen/Y. „Energie.Vorbild.Gemeinde“ nennen und geht mit gutem Beispiel voran.



v.l.n.r. Bauhofleiter Lukas Penzendorfer, Christian Hinterdorfer und Lukas Bruckner;

Energiebuchhaltung und Energiebericht als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für diese Auszeichnung war ein umfassender Energiebericht. Neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen sind darin auch Vorschläge für energetische Verbesserungen enthalten. Diese Anregungen werden im Gemeinderat diskutiert, auf Machbarkeit geprüft und bei Zustimmung zeitnah umgesetzt.

Umstellung auf LED-Technologie

Auf Basis der detaillierten Ergebnisse des Energieberichts haben wir in den vergangenen Jahren eine Reihe von effizienzsteigernden Maßnahmen umgesetzt. So konnten wir in diesem Jahr die öffentliche Beleuchtung im Gemeindegebiet vollständig auf LED umstellen und damit einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele 2030 leisten. Die Energiebuchhaltung dient der Gemeinde somit als Entscheidungsgrundlage für Sanierungsmaßnahmen und zur Umstellung auf erneuerbare Energien.

Machen Sie mit beim Energiesparen!

Wenn auch Sie einen Beitrag zur nachhaltigen Zukunft leisten möchten, dann informieren Sie sich unter www.energie-noe.at über alle aktuellen Förderprogramme für energieeffiziente Maßnahmen und sparen auch Sie Energie und Kosten in Ihrem Zuhause.



Deine Idee Tut gut! 

EINLADUNG
zum offenen Arbeitskreis
Gesunde Gemeinde St. Georgen/Y.

20. November 2024, 18.30 Uhr
Ort: Matzendorf 4, St. Georgen/Y.
neue Stube von Eva Grubbauer

Auf dem Weg deine Ideen zum Thema „Gesundheit“ einzubringen und aktiv das Programm unserer Gesunden Gemeinde für DICH & UNS mitzugestalten zu können!

Arbeitskreisleiterin: Lisi Kühhaas 0680/1404285
Regionale Gesundheitskoordinatorin: Karin Ebner 0660/2112253
Gesunde.gemeinde.stg@gmx.at, du findest uns auch auf Facebook und Instagram!



Naturschätze in unserer Gemeinde: Was ist eigentlich ... Renaturierung?

Wenn über die Themen Naturschutz, Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Co diskutiert wird, werden oftmals Fachbegriffe verwendet. Bevor's dabei ans Eingemachte geht und kontroverse Ansichten über das vermeintlich Unmissverständliche aufeinanderprallen, ist es sinnvoll, sich diese Begriffe etwas näher anzuschauen. Erst wenn man wirklich vom „Selben“ redet, können die Standpunkte dazu gut ausgetauscht werden. Die Renaturierung ist dafür ein ausgezeichnetes Beispiel. Nicht erst seit der entsprechenden Verordnung der EU scheiden sich daran die Geister. Was ist also unter Renaturierung zu verstehen?

Unter Renaturierung wird die Veränderung von Lebensräumen hin zu „naturnäheren, natürlicheren Zuständen“ verstanden. Die Natur in Form der uns umgebenden Wiesen, Äcker, Wälder, Flüsse und Seen soll artenreicher, vielfältiger und widerstandsfähiger werden. So unterschiedlich die Lebensräume sind, so unterschiedlich sind auch die Maßnahmen, die zu mehr Naturnähe führen können.

Auf den Wiesen

Die Wiese als Lebensraum ist, zumindest heutzutage, gar kein ganz natürlicher Lebensraum. Würden unsere Landwirte diese nicht regelmäßig mähen, so würden die Wiesen recht bald verbuschen und in weiterer Folge zum Wald werden. Nur die extremen Standorte bilden natürlicherweise



© Stefan Reifelshammer

Auch die Pflege oder die Anlage von Blumenwiesen ist ein Teil der Renaturierung.



© Stefan Guttmann

Große Schotterbänke an der Ybbs erfreuen Badegäste genauso wie zahlreiche Tierarten.

keine Wälder aus. Auf ganz nassen Wiesen, in Mooren, auf felsigen Standorten oder im alpinen Bereich haben Bäume keine Chance. Überall sonst übernehmen die Bauern das wichtige Offenhalten unserer Landschaften. In Frühzeiten waren es noch Wisente, Auerochsen oder Wollnashörner, die das Aufwachsen von Bäumen eingedämmt und parkähnliche Urlandschaften gestalteten.

Artenreiche Blumenwiesen, auf denen bei jedem Schritt unzählige Heuschrecken weghüpfen und Grillen zu Hunderten zirpen, sind heute leider selten geworden. Ungedüngte und nur ein- oder zweimal gemähte Wiesen sind z.B. in Oberösterreich seit 1960 um über 85 % zurückgegangen. So bedeutet beim Lebensraum Wiese die Renaturierung das Beibehalten oder – noch wichtiger – die Wiederherstellung sanft gepflegter und nicht / kaum gedüngter Wiesen. Wo es die betriebswirtschaftlichen Abläufe erlauben und Förderung einen adäquaten finanziellen Ausgleich bieten, sollten wir allen Bauern dankbar sein, die solch schöne wie artenreiche Biotope erhalten.

Darüber hinaus können Einzelbäume, Alleen oder Streuobstwiesen unser Offenland optisch aufwerten und wertvolle „Inseln“ für Specht, Hirschkäfer und andere Tiere darstellen. Auch die Anlage solcher „Trittsteine“ in der Landschaft gehört zur Renaturierung.

Im Wald

Naturnahe Wälder bestehen in unserer Gemeinde hauptsächlich aus Laubbäumen. Unsere Gegend wäre wohl Großteils von Buchen-, Eichen- und entlang der Ybbs aus Weiden- und Pappelwäldern eingenommen. Wenn man sich am Urzustand orientiert (Renaturierung heißt nicht Herstellung des Ur-Zustandes), so führt ein Beimischen dieser robusten Laubbäume zur mehr Naturnähe – aber auch zu mehr Widerstandskraft, besserer Bodenfruchtbarkeit und höherem Wasserhaltevermögen.



© Michael Brands

Hier hat der Schwarzspecht seine Wohnung gezimmert.

Diese Entwicklung, weg von der Fichten-Monokultur hin zum Laubmischwald ist, auch in unserer Gemeinde, vielfach zu sehen. So verbesserte sich der Zustand des Waldes über ganz Österreich gesehen in den letzten Jahrzehnten deutlich. Um den Lebensraum Wald für unsere Tierwelt noch attraktiver zu machen, wäre das Stehen-Lassen von sogenannten Veteranen-Bäumen (alte, krumme und knorrige Baumlichkeiten) eine wichtige Maßnahme im Sinne der Renaturierung.

An den Flüssen

Viele unserer Bäche und Flüsse im Mostviertel wurden seit dem zweiten Weltkrieg in ihrem Lauf stark korrigiert und ihre Ufer mit großen Wasserbausteinen gesichert. Unter dem Motto „nur weg mit dem Wasser“ wurden sie allzu oft zu Wasser-Autobahnen umgebaut. Wenn dann die immer häufiger werdenden Hochwässer doch über die (verbauten) Ufer treten, sind unkontrollierbare Überflutungen die Folge. So hat man in den letzten Jahrzehnten erkannt, dass mehr Platz für die Flüsse auch einen Vorteil im Hochwasserfall bringt. Wer sich heute die Ybbs im Bereich Schöneegg zwischen Blindenmarkt und Neumarkt anschaut, der bekommt einen Eindruck, wie die Aufwertung der Ybbs und ihrer Auen und Hochwasserschutz für alle Seiten Vorteile bringt. Solche Projekte lassen sich nur realisieren, wenn Grundei-

gentümer entlang der Ybbs bereit sind, ihre Flächen für solch nachhaltige Projekte zu verkaufen. Die wilde Natur entlang der Ybbs mag nach Chaos und totaler Unordnung aussehen. Für stark gefährdete Tier- und Pflanzenarten wie den Donau-Lachs, den schillernden Eisvogel oder den flutenden Hahnenfuß stellt sie einen überlebensnotwendigen Lebensraum dar. Es ist nicht Ziel der Renaturierungsbemühungen eine Natur aus längst vergangener Zeit wiederzustellen. Niemand möchte ins Jahr 1860 zurück, als ein unbekannter Autor in Hugo's Jagdzeitung über die Ybbs schrieb: „Von der Stadt Yps oder Ips, [...], wo der Fluß gleichen Namens in die blonde Donau mündet, bis fast zu seinem obern Quellengebiete ist nur selten jene menschliche Thatkraft erkennbar, welche sonst auch den boshaftesten nassen Burschen meisterhaft zu zügeln versteht. In ungetrübter

Ungebundenheit und Laune windet sich seine grüne Fluth alljährlich an neuer Stelle herab, unterwühlt und zerreißt in toller Lust Wald und Wiesengrund, ...“

Renaturierung heute bedeutet, unter Einbindung aller Betroffenen der Natur wieder ein Stück ihrer Natürlichkeit zurückzugeben.



*Ein Bericht der Biologen
Stefan Guttman & Diana Leizinger*

Frisch gepresster Apfelsaft aus dem eigenen Garten

Im Rahmen der Mostraßen-Aktion „Klauben & Genießen“ lud die Gemeinde am 11. September 2024 zum gemeinsamen Saftpresen ein. An diesem Vormittag konnten die St. Georgner Gemeindeglieder ihre eigenen Äpfel und Birnen aus dem Obstgarten zum Bauhof bringen und diese bei der mobilen Saftpresse kostenlos zu köstlichem, frischgepresstem Saft verarbeiten lassen.

Die mitgebrachten Äpfel und Birnen wurden zuerst in der mobilen Anlage gewaschen, zerkleinert und gepresst. Im Anschluss wurde der frisch gepresste Saft bei 80 °C pasteurisiert und danach zum mit nach Hause nehmen in praktische 5-Liter Bag-in-Boxen abgefüllt.

„Viele haben zwar Äpfel im Garten, aber die meisten keine Möglichkeit, um daraus Saft zu gewinnen. Deshalb bleibt das Obst meist ungenutzt lie-



Die Schulanfänger des Kindergartens St. Georgen/Y. halfen beim Saftpresen fleißig mit.

gen und verfault. Mit dieser Aktion möchten wir bei den St. Georgnern ein neues Bewusstsein für die Wertigkeit von Fallobst schaffen und unseren Gemeindegliedern die Gelegenheit bieten den eigenen Saftvorrat mit einem gesunden regionalen Produkt aufzufüllen.“ so Bürgermeister

Christoph Haselsteiner.

Auch die Schulanfänger des Kindergartens durften den sowohl spannenden als auch lehrreichen Prozess mitverfolgen und gemeinsam die unterschiedlichen Apfelsorten bestimmen.



Die Gemeinde gratuliert(e)

Am 26. September 2024 lud die Marktgemeinde St. Georgen/Y. zahlreiche Jubilare ins Gasthaus Teufel zu einer gemeinsamen Feier ein. Folgende Jubilare folgten der Einladung der Gemeinde:

Heinrich Gruber (80)
Franz Huber (80)
Hedwig Lamraner (80)
Monika Schauer (80)
Erwin Schwarzl (80)
Wilfride Windhager (80)
Karl Dorninger (85)
Maria Gruber (85)
Rosa Kern (85)
Franz Seisenbacher (90)



v.l.n.r.: Vbgm. Markus Huber, Franz Huber (80), Hedwig Lamraner (80), Heinz Schauer, Karl Dorninger (85), Franz Seisenbacher (90), Erwin Schwarzl (80), Wilfride Windhager (80), Heinrich Gruber (80), Maria Gruber (85), Rosa Kern (85), Monika Schauer (80) und Bgm. Christoph Haselsteiner;

Auf diesem Wege wollen wir auch den Jubilaren gratulieren, welche nicht zur gemeinsamen Feier kommen konnten. Wir wünschen ihnen alles Gute

und viel Gesundheit!
Weitere Bilder finden Sie in der Bildergalerie unserer Gemeindegewebseite st-georgen-ybbsfelde.gv.at

im Bereich **Aktuelles** > **Bildergalerie** oder mittels QR-Code-Scan:



Volles Festzelt beim traditionellen St. Georgner Seniorennachmittag

Am 31. August 2024 durfte Bürgermeister Christoph Haselsteiner rund 460 Seniorinnen und Senioren aus unserer Gemeinde im FF Sicherheitszentrum begrüßen.

Mit dabei waren auch Vizebürgermeister Markus Huber, Feuerwehrkommandant Andreas Steinberger, sowie zahlreiche weitere Gemeinderäte, die sich an diesem Nachmittag gerne Zeit genommen hatten, um sie den Seniorinnen und Senioren zu widmen.

Versorgt wurden die Besucher von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen am Ybbsfelde. Grillhendl, Rippchen, sowie Kaffee mit Torte sorgten neben der musikalischen Unterhaltung durch die „6 Ybbsfelder“, fürs Wohlfühlklima im Festzelt.

Bürgermeister Christoph Haselsteiner nahm gerne Platz an jedem Tisch, um zuzuhören, Wünsche und Anliegen aufzunehmen und über



v.l.n.r.: (hinten stehend) GGR. Georg Hahn, GR. Martin Nahrungbauer, GGR. Richard Rafetzeder, Vbgm. Markus Huber, Elfriede Grünberger, Bgm. Christoph Haselsteiner, Karl Stadler, GR. Karin Grünberger, OBI Markus Hiebl und HBI Andreas Steinberger; (mitte) Aloisia Schwarzl, Karl Preiskorn, Friederike u. Josef Reisinger, Alois Paireder, Alfred Keusch und Franz Kastner; (vorne) Leonie u. Laura Wurzer, Sophie Hahn und Laura Kaltenbrunner;

Neuerungen zu informieren.

Zum Abschluss wurden die Besucher wieder dazu eingeladen, am traditionellen Seniorennachmittag teilzunehmen.

Dabei wurden auch heuer wieder tolle Sachpreise wie Bücher, Gutscheine der Gastronomie und Eintrittskarten zu diversen Veranstaltungen in und um St. Georgen/Y. verlost.

Rechtsberatung

Frau Mag. Martina Gaspar steht am
Dienstag, den 5. November 2024,
von 15:00 bis 17:00 Uhr

wieder zur kostenlosen Beratungen zu
folgenden Rechtsgebieten zur Verfü-
gung:

- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrs- und Schadenersatzrecht

- Unternehmensrecht
- Vertrags- oder Erbrecht.

Die Beratung findet im Amtshaus, im
2. Stock (Gemeindearchiv) statt. Für
Vorankündigungen und Vorabinforma-
tionen steht Ihnen die Rufnummer
07472/61700 zur Verfügung.



Jubelpaarfeier 2024

**Die gemeinsame Ehrung der Jubel-
paare dieses Jahres, die alljährlich
von der Marktgemeinde veranstaltet
wird, fand heuer am 8. September
statt.**

Pater Lorenz Pfaffenhuber dankte
im Rahmen der hl. Messe den Jubel-
paaren für ihre gelebte Treue. Im
Anschluss an die Messe lud Bür-
germeister Christoph Haselsteiner
im Namen der Marktgemeinde die
Jubelpaare des Jahres 2024 zu einer
gemeinsamen Feier in den Georgsaal
ein. Er wies in seiner Laudatio auf

die Notwendigkeit dieses festen Fun-
damentes der Ehe hin und dankte
den Jubelpaaren für ihr beispielge-
bendes Zusammenstehen. Folgende
Jubelpaare folgten der Einladung der
Gemeinde:

Silberne Hochzeitspaare

Maria und Ernst Prinz
Herta und Bernhard Wurzer
Gerlinde und Christian Ebner
Silvia und Helmut Riedler

Goldene Hochzeitspaare

Elfriede und Engelbert Haselsteiner

Karoline und Franz Lindenhofer
Brigitte und Alois Gaspar
Maria und Augustin Hahn
Hildegard und Karl Höller
Anna und Wolfgang Hinterdorfer
Aloisia und Erwin Schwarzl

Diamantene Hochzeitspaare

Luise und Alfred Keusch
Erika und Anton Dautinger
Margarete und Fritz Keusch
Leopoldine und Karl Dorninger

Eiserne Hochzeitspaare

Frieda und Franz Brunner





Seniorentageszentrum freute sich über besonderen Besuch

Am 30. September 2024 besuchte die Bildungs- und Soziallandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister das Seniorentageszentrum St. Georgen/Y. und nahm sich bei ihrem Besuch Zeit zum Austausch mit den Senioren.

Das zuletzt mit dem „Österreichpreis- Gemeinden für Familien“ ausgezeichnete Tageszentrum gilt in der Umgebung als Vorzeigemodell. Davon zeigte sich Landesrätin Teschl-Hofmeister sichtlich beeindruckt und bedankte sich bei den Mitarbeitern sowie bei den vielen freiwilligen Helfern für ihre Zeit und ihre Hingabe.



Ebenso dankbar zeigten sich auch die Senioren des Tageszentrums. Sie überreichten Frau Teschl-Hofmeister ein „Erntedankskörbchen“ mit

persönlichen Danksagungen, mit welchen sie sich für die Unterstützung des Seniorentageszentrums St. Georgen/Y. bedankten.

St. Georgner kultureller Jahresausklang 2024

Zum Jahresausklang stehen in der Marktgemeinde auch in diesem Jahr wieder mehrere kulturelle Veranstaltungen auf dem Programm. Den Start machte der St. Georgner Krimiautor **Helmut Scharner**, der am 11. Oktober seinen neuesten Krimi „Mostviertler Tänzerin“ präsentierte.

Es folgt die „**St. Georgner Wirtshausroas**“ am **15. November, um 18:00 Uhr**. Hier werden ein kulturelles und kulinarisches Angebot bei einem traditionellen Heimatabend vereint. Unter dem Titel „Hoamatklang“ spielen insgesamt sechs hervorragende Wirtshausmusikgruppen direkt in den Gaststuben der Gasthäuser Ortner und Teufel sowie im Georgsaal (Cafe Schonzeit) auf und sorgen für eine einzigartige Atmosphäre. Dabei können die Besucher von Gaststube zu Gaststube wandern oder gemütlich an einem bestimmten Ort verweilen.

Mit der **Vorführung des Kinderbuchklassikers „Der Grüffelo“ am Sonntag, 24. November um 16 Uhr im Georgsaal** erwartet die Besucher ein lustig-verrücktes Kindertheater. Karten für die Vorstellung, als auch für



v.l.n.r.: Bgm. Christoph Haselsteiner mit den Christkindlmarktorganistoren: Karin Huber, GR. Gerlinde Jochinger und Magdalena Pils und den Organisatoren des kulturellen Jahresausklangs: Andrea Gerstner und Kulturgemeinderat Georg Hahn;

die „St. Georgner Wirtshausroas“ sind beim Gemeindeamt und der Raika St. Georgen oder online auf der Gemeindegewebseite erhältlich.

Am **Samstag, den 30. November findet ab 16:30 Uhr eine Adventeinstimmung** statt, bei welcher Sie die Schüler der Musikmittelschule Blindenmarkt in vorweihnachtliche Stimmung versetzen. Einige Stände des Christkindlmarktes öffnen vor dem Georgsaal zu diesem Anlass ihre Pforten und bieten somit den Besuchern die Möglichkeit, sich vor Ort zu stärken.

Am ersten Adventssonntag lockt der traditionelle **St. Georgner Christ-**

kindlmarkt zum Besuch in den Ort. Eine Kunsthandwerksausstellung im Georgsaal, kulinarische Köstlichkeiten und ein Kinderprogramm sind Teil des diesjährigen Christkindlmarkts. Um 16:15 Uhr kommt außerdem der Nikolaus und bringt kleine Geschenke.

Unter dem Titel „**DaBasGo's Punsch Party – Christmas for everyone**“ lädt die Band „**DaBasGo**“ am **Samstag, den 7. Dezember, 20 Uhr** zur karitativen Veranstaltung bei musikalischer Umrahmung in den Georgsaal ein. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, denn statt der Eintrittsgelder werden freiwillige Spenden für in Not geratene Familien aus der Umgebung gesammelt.

St. Georgner kultureller Jahresausklang 2024



FR 11. OKTOBER, 18:30 UHR
BUCHPRÄSENTATION
„Mostviertler Tänzerin“ von Helmut Scharner



FR 15. NOVEMBER, 18:00 UHR
HOAMATKLING
Wirtshausmusikabend



SO 24. NOVEMBER, 16:00 UHR
DER GRÜFFELO
Theaterstück nach dem Kinderbuchklassiker



SA 30. NOVEMBER, 16:30 UHR
ADVENTEINSTIMMUNG
mit der Musikschule Blindenmarkt

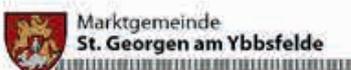


SO 1. DEZEMBER, 09:00 UHR
42. CHRISTKINDLMARKT
Der traditionelle Adventmarkt in St. Georgen



SA 7. DEZEMBER, 20:00 UHR
DABASGO'S PUNSCH PARTY
Benefizkonzert in weihnachtlichem Ambiente

Weitere Infos auf: www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at



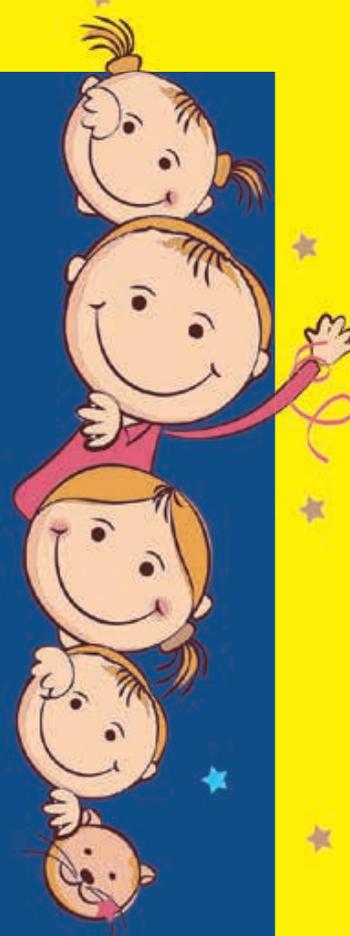
Kinder-Aktivtag

der Kleinregion Donau-Ybbsfeld

29. Oktober 2024 von 9 bis 15 Uhr
Georgsaal, Am Kirchenberg 2
3304 St. Georgen am Ybbsfelde

Auch in den Herbstferien gibt es in der Kleinregion Donau-Ybbsfeld viel zu erleben. Besonders für die Jüngsten wird einiges geboten. An einem speziellen Kinder-Aktivtag dreht sich alles um die Bedürfnisse und Interessen der Kinder. Ein vielfältiges und buntgemischtes Programm sorgt dafür, dass keine Langeweile aufkommt.

- ▶ **Workshops** zu den Schwerpunkten Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit
- ▶ **Kinderprogramm** (zB Hüpfburg bei Schönwetter)
- ▶ **informative Stände** örtlicher Gesundheitsdienstleisterinnen und -dienstleister
- ▶ gemütlicher **Verköstigungsbereich** für die ganze Familie im Foyer des Georgsaals



Kostenfreie Workshops

verbindliche Anmeldung direkt bei den Referent:innen | begrenzte Teilnehmeranzahl



Body'n Brain für Kids

Verbessertes Lernen & Konzentration

Referentin Steliana Urban T: 0664/468 81 30
 für Kids ab 10 Jahre: 09:15-10:15 Uhr im Möbellager
 für Kids von 6-10 Jahre: 11:30-12:30 Uhr im Aktivraum hinten



Entspannung für Kids

Kreative Auszeit mit Kräutern & Ritualen | ab 6 Jahren

Referentin Doris Tazreiter T: 0677 / 616 208 14
 10:30-12:30 Uhr im Möbellager



Starke Köpfe, starke Herzen

Mentaltraining für Kids | ab 6 Jahren

Elisabeth Weigl, BA T: 0677 / 639 945 25
 13:00 - 15:00 Uhr im Möbellager



Spiel & Spaß mit den Therapiehunden Nero & Luna

Referentin Silvia Gollob T: 0664 / 522 50 61
 09:00-09:30 Uhr, 10:00-10:30 Uhr im Pfarrsaal
 Referentin Lisa Pirringer T: 0676 / 40 899 41
 13:30-14:00 Uhr, 14:30-15:00 Uhr im Pfarrsaal



Tanzen mit AngeLeo

Referentin Angelika Leonhartsberger
 Anmeldung: Karin Ebner T: 0660 / 211 22 53
 VS-Kinder: 09:30-10:15 Uhr | NMS-Kinder: 10:45-11:30 Uhr im Aktivraum hinten



Innere Stärke durch Bewegung & Entspannung

Referentin Simone Hofbauer, BA MA T: 0664 / 49 202 62
 für Kinder ab 6 Jahren | 12:45-14:15 Uhr im Aktivraum vorne & hinten



Zumba for Kids

Referentin Pamela Herzog | keine Anmeldung erforderlich
 für Kinder von 7-11 Jahren
 09:30-10:00 Uhr & 11:00-11:30 im Aktivraum vorne



Wehr dich!

Selbstbehauptung & Verteidigung für Kinder

Referent Mag. Niels Dopp | keine Anmeldung erforderlich
 12:00-12:30 Uhr & 14:30-15:00 Uhr im Aktivraum vorne



Entdeckungsreise Wald

Referentin Viktoria Reiter, BSc T: 0676 / 744 55 55
 für Kids ab 7 Jahren | 13:00-15:00 Uhr | Outdoor Start: beim Georgsaal

Infostände & Kinderprogramm

keine Anmeldung erforderlich

- ▶ Kinderpolizei
- ▶ Freiwillige Feuerwehr St. Georgen/Ybbsfelde
- ▶ Hilfswerk Amstetten
- ▶ Kleinregion Donau-Ybbsfeld
- ▶ Rotes Kreuz Amstetten
- ▶ Kindercocktails | Mag. Elisabeth Bernkopf
- ▶ Hebammen aus Ardagger
- ▶ Gesunde Snacks | Eva Grubbauer
- ▶ Koordinationstraining & Aktivstand | 'Tut Gut!' GmbH
- ▶ Kreativecke
- ▶ Fotostation

Veranstalter-Infos:

Die Gemeinden der Kleinregion Donau-Ybbsfeld: Ardagger, Blindenmarkt, Ferschnitz, Neustadt/D., St. Georgen/Y, Viehdorf

Infos: Karin Ebner T: 0660 / 211 22 53
 Martina Gaid T: 0664 / 220 86 88

Grafik & Satz: Sonja Amon | Marktgemeinde Ardagger

Die Eltern haften für ihre Kinder und stimmen mit Teilnahme ihres Kindes beim Kindertag am 29.10.2024 zu, dass Fotos der Veranstaltung aufgenommen werden dürfen.

Ein Jahr VOR Flex: innovatives Mobilitätsangebot legt Erfolgsbilanz vor

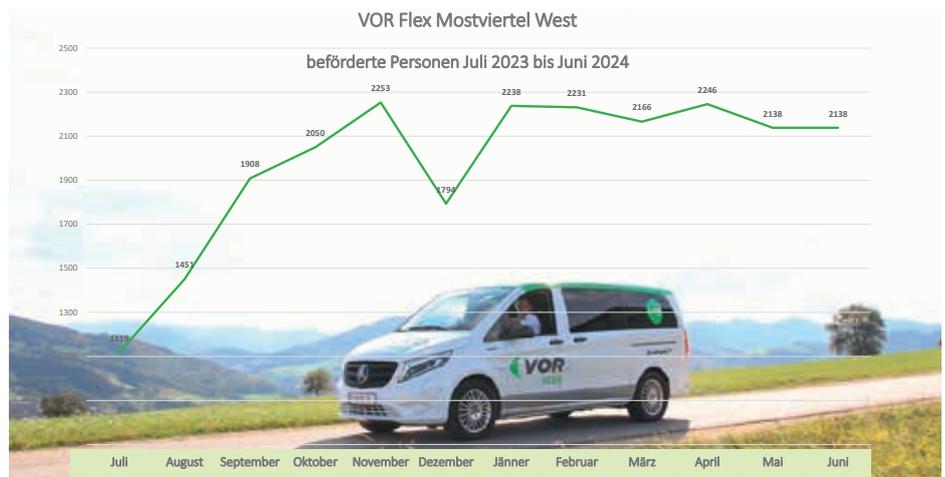
Kombination aus Linienbussen und Anrufsammeltaxis im westlichen Mostviertel weiterhin auf der Überholspur.

Mit knapp 24.000 Fahrgästen im ersten Jahr wird VOR Flex Mostviertel West gut angenommen. Positiv ist auch die Bilanz des Regionalbusangebotes in der Region: Insgesamt nutzen rund 35.000 Fahrgäste pro Monat die VOR Regionalbusse im westlichen Mostviertel. Das Konzept geht also auf: Wo die Linienbusse die Fahrgäste auf den Hauptstrecken – etwa im Schülerverkehr – von A nach B befördern, sorgen die VOR Flex Anrufsammeltaxis für eine flächendeckende, verlässliche Öffi-Versorgung auch abseits stark nachgefragter Zeiten und Strecken. Künftig soll dieses kombinierte Gesamtangebot auf weitere Teile Niederösterreichs ausgerollt werden.

Die VOR Flex Kleinbusse im westlichen Mostviertel sind seit Juli 2023 per App oder telefonisch bestellbar und stehen bei Besitz von Zeitkarten (z.B. VOR KlimaTicket) ohne Aufpreis zur Verfügung (VOR Top-Jugendtickets gelten schultags ab 14:00 Uhr und an schulfreien Tagen ganztags zu Betriebszeiten). Das bedarfsgesteuerte Angebot verkehrt als Ergänzung zum Bahn- und Busverkehr dann, wenn es gebraucht wird, und zwar zu den Betriebszeiten Montag bis Samstag 05:30 bis 20:00 Uhr.

LH-Stv. Udo Landbauer: Echte Wahlfreiheit – Mobilität im ländlichen Raum stärken

„Ich freue mich, dass unser neues System einen echten Mehrwert für die Mostviertler Bevölkerung bringt. Vom Auto über Bus und Bahn bis hin zum Anrufsammeltaxi. Das bedeutet echte Wahlfreiheit. Pendler, Familien, Junge und Senioren können auf ein zuverlässiges Angebot zurückgreifen. Egal ob am Weg in die Arbeit oder zum



Die Top Einstiegsstellen im vergangenen Jahr: Amstetten Bahnhof mit 10.220 Fahrgästen, Gleiß Kloster und St. Peter-Seitenstetten Bahnhof mit jeweils 1.001 Fahrgästen.

Fußballtraining. Die Anrufsammeltaxis kommen, wenn man sie braucht. Besonders im ländlichen Raum ist das eine wichtige Maßnahme, die den Landsleuten viel Zeit und Geld spart“.

Bilanz VOR Flex Mostviertel West: 01. Juli 2023 bis 30. Mai 2024

- Beförderte Personen gesamt: 23.730
- durchschn. Fahrstanz/Fahrt: 11,5 km
- durchschn. Fahrtdauer: 15,2 Min.
- Kundenbewertung: 4,8 (1/schlecht bis 5/optimal)
- Bediengarantie/Minuten: 3,11 Minuten (= Abweichung von gewünschter und tatsächlicher Abholzeit)
- Bestellwege: 90% über VOR Flex App, 10% telefonisch

Die Fahrtverteilung im Tagesverlauf zeigt, dass die größte Nachfrage in den frühen Morgenstunden (Berufspendler) und am frühen Nachmittag besteht, wo viele Fahrten etwa zur Musikschule, zum Fußballverein oder anderen Freizeitaktivitäten insbesondere junger Menschen unternommen werden. Aufgrund der starken Nachfrage gerade zu diesen Spitzenzeiten kommt es bei dem beliebten und in der Region sehr bekannten Angebot zeitweise zu Kapazitätsengpässen. Daher wird nun ein zusätzliches VOR Flex Fahrzeug angeschafft. Es werden

somit in Kürze sechs Kleinbusse für die Fahrgäste im westlichen Mostviertel unterwegs sein.

Umfassende Versorgung mit VOR Flex Sammelstellen

Im westlichen Mostviertel stehen insgesamt 400 Sammelstellen zur Verfügung, an denen die Fahrgäste zu den Anrufsammeltaxis zu- oder aussteigen könnten. Zusätzlich gelten alle bestehenden Haltestellen in der Pilotregion als Sammelstellen. Damit ist eine flächendeckende Versorgung mit öffentlichem Verkehr gewährleistet.

VOR Flex Mostviertel West als Vorbild für Niederösterreich

Die Erfahrungen im westlichen Mostviertel liefern Erfahrungen für die Weiterentwicklung des niederösterreichischen Mobilitätsangebotes. Künftig wird ein derartiges Gesamtangebot in weiteren Teilen Niederösterreichs zur Verfügung stehen, wobei die NÖVOG mit der Umsetzung beauftragt ist. Ein erster großer Anwendungsfall für die neue niederösterreichische Mobilität ist das westliche Weinviertel wo ein ähnliches Angebot in Vorbereitung ist: Ab Herbst 2025 werden auch hier die Fahrgäste von einem Gesamtangebot an Regionalbussen, Bahnen und Anrufsammeltaxis profitieren.



Stellenangebot: Reinigungskraft für Zahnarztpraxis gesucht

„pfahnarpft“

Dr. med. dent. Joachim Eckert

Wir suchen für unsere Zahnarztpraxis in St. Georgen/Y. ab sofort eine zuverlässige und freundliche Reinigungskraft. Die **wöchentliche Arbeitszeit beträgt 10 Stunden**. In unserer Praxis spielt Sauberkeit und Ordnung eine große Rolle, sodass wir jemanden suchen, der diese Werte teilt.

Für weitere Informationen und Bewerbungen kontaktieren Sie uns gerne:

Dr. med. dent. Joachim Eckert

Marktstraße 30,

3304 St. Georgen/Y.

Telefon: 07473/217 79

E-Mail: ichwillzum@pfahnarpft.at

Vor den Vorhang: St. Georgner Unternehmen stellen sich vor

Kugsis Catering

Bei Kugsis Catering werden Heurigenplatten, belegte Brötchen und Menüs mit einer Auswahl an unterschiedlichen Suppen, Hauptgerichten mit oder ohne Fleisch, Beilagen und Salaten und sogar selbstgemachten Saucen für Veranstaltungen aller Art geboten. Eine Angebotsübersicht finden Sie auf unserer Webseite:

www.kugsis-catering.at

Raimund Kugler

Hart, Teichstraße 19, 3304 St. Georgen/Y.

Mobil: 0676/456 99 25

E-Mail: raimund.kugler@gmx.at



Cranio Sacrale Impuls Regulation - Alexandra Hofbauer

Möchtest du deine Selbstheilungskräfte aktivieren und dich ganzheitlich in Fluss bringen?

Mein Name ist Alexandra Hofbauer, ich bin 44 Jahre alt und habe im September 2024 meine Ausbildung zur CSIR-Praktikerin in Krems mit einem Diplom abgeschlossen. Wenn du meine Arbeit kennenlernen möchtest, dann melde dich gerne bei mir unter 0664/83 73 921.

Genauere Infos über die „Cranio Sacrale Impuls Regulation“ findest du unter: www.craniokrems.at

Möchtest Du meine Arbeit kennenlernen?



Alexandra Hofbauer

Cranio Sacrale Impuls Regulation*

0664/83 73 921

Balldorf 64

3304 Sankt Georgen am Ybbsfelde

Kosmetikstudio - Cornelia Schrammel

Im Juni 2024 feierte Cornelia Schrammel die Neueröffnung ihrer Verwöhn-Praxis in Krahof. Die Leistungen umfassen Kosmetik-, Fußpflege- und Manikürbehandlungen sowie Haarentfernungen und Gesichtsbehandlungen aller Art. Weitere Infos erhalten Sie unter folgendem Kontakt:

Cornelia Schrammel

Krahof 1/2, 3304 St. Georgen/Y.

Mobil: 0664 4544885

E-Mail: schrammel.cornelia@gmail.com



POLIZEI

Tipps gegen Dämmerungseinbrüche

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus.

Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche.

Wie können Sie sich davor schützen?

- Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.
- Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.
- Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus



© Lutz Stallknecht / pixelio.de

dem Briefkasten zu nehmen, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.

- Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen. Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden.

Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die kostenlose und objektive Beratung durch die Kriminalpolizeiliche Beratung in Anspruch. Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der **österreichweiten Rufnummer 059 133** an. Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

Landeskriminalamt NÖ
Tel.: 059/133303750

Traumringstudio

EINKAUFSNACHT

25. Oktober 2024
geöffnet von 09:00 bis 22:00 Uhr

Präsentation der Schmuckkollektion von Elisa Teufl

Most beautiful

- gratis Mostverkostung
- Gewinnspiel & Flohmarkt

-10% auf Alles
ausgenommen Reparaturen

Neue Schmuckkollektion **Fabnora**

Marktplatz 4
3304 St. Georgen/Y.

www.traumringe.at
www.sonnemondsteine.at

Marktgemeinde **St. Georgen am Ybbsfelde**
www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

8 Einheiten WEHR DICH!

Selbstbehauptung und Verteidigung

Kurstermine:

12.11.24	10.12.24
19.11.24	14.01.25
26.11.24	21.01.25
03.12.24	28.01.25

Kosten: 75€

KOMM VORBEI!

Kinder (7-12 Jahre)
17:00-18:00 Uhr

Teenager (ab 13 Jahren)
18:15-19:15 Uhr

Ort: Bewegungsraum Georgsaal (Keller)
Am Kirchberg 2,
3304 St. Georgen am Ybbsfelde

ANMELDUNG UNTER:
0699/19078333

Referent
Dr. Niels Dopp
Organisatorin
Sicherheitsgemeinderätin
Gerlinde Jöchinger



Nikolausbesuch der Leutzmannsdorfer Ockateif'n



Der Perchtenverein, die „Leutzmannsdorfer Ockateif'n“ bietet auch in diesem Jahr am 4., 5. und 6. Dezember 2024 wieder Nikolausbesuche in Ihrem Zuhause an.

Die Hausbesuche sind in den Gemeinden St. Georgen/Y., Blindenmarkt und Amstetten möglich.

Wenn Sie einen Besuch vom Nikolaus wünschen, melden Sie sich bitte bei Vereinsobmann Reinhard Blamauer unter der Nummer 0676/5517566.

Aussteller gesucht



Die Projektgruppe Christkindlmarkt des Dorferneuerungsvereins St. Georgen/Y. organisiert auch in diesem Jahr den traditionellen St. Georgner Christkindlmarkt.

Wenn auch du Lust hast, am **1. Dezember 2024**, am Christkindlmarkt als Aussteller dabei zu sein, um deine Bastelarbeiten oder selbst hergestellten Produkte zu präsentieren bzw. zu verkaufen, hast du noch **bis zum 16. November** die Chance dich anzumelden:

Schreibe uns dazu eine Nachricht oder melde dich telefonisch bei Karin Huber unter der Nummer 0676/9449498.

Wir freuen uns, wenn auch du Teil des diesjährigen Christkindlmarkts wirst!

Nikolausaktion der JVP-Krahof

Falls Sie am 5., 6. oder 7. Dezember 2024 einen Besuch vom Nikolaus der JVP-Krahof in Ihrem Zuhause wünschen, melden Sie sich bitte bis **Donnerstag, den 28. November 2024**, bei einer der entsprechenden Ansprechpersonen - Anrufe täglich ab 18 Uhr möglich:

Lukas Haselsteiner
0664/75139430
Leutzmannsdorf, Hart,
Matzendorf, Allersdorf

Lena Zehetgruber
0660/4010229
St. Georgen, Balldorf,

Galtbrunn, Hermansdorf,
Triesenegg

Clemens Tüchler
0664/4113661
Krahof, Seisenegg, Thalling,
Perasdorf, Gumpenberg

Die Ansprechpartner verteilen die fixen Termine nach gemeinsamer Absprache. Wir versuchen Ihre Terminwünsche bestmöglich umzusetzen.

Um dieses Brauchtum auch in Zukunft veranstalten zu können, bittet die JVP-Krahof um eine kleine Spende. DANKE



Du möchtest immer am
Laufenden bleiben?
Dann besuche uns auf
Facebook oder Instagram:



St. Georgner Christkindlmarkt



st.georgner_christkindlmarkt

Aktion Schutzengel

Gerade zu Beginn des Schul- und Kindergartenjahres muss speziell vor Schulen und Kindergärten mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen gerechnet werden. Um die Sicherheit der Kinder in den ersten Wochen im Straßenverkehr zu erhöhen, organisiert die Abteilung Schulen und Kindergärten im Amt der NÖ Landesregierung heuer erstmals die „Aktion Schutzengel“ als eine Initiative des Landes Nie-

derösterreich. Die Marktgemeinde St. Georgen/Y. ist auch heuer Partner dieser wichtigen Aktion und so besuchte Bürgermeister Christoph Haselsteiner auch in diesem Jahr die Kinder des Landeskindergartens und der Volksschule. Die Kinder erhielten reflektierende Klackbänder, um am Weg zur Schule und zum Kindergarten für die Verkehrsteilnehmer besser sichtbar zu sein.



Eva-Maria Göbl, Bianca Hinterdorfer, Zwergennestleitung Edith Prauchner, Bgm. Christoph Haselsteiner, Gerlinde Fink und Bernadette Schreihöfer mit den Kindern des Zwergennests.



Sonja Praunshofer, Andrea Funk, Regina Prigl, Renate Leimhofer, Marion Jandl, Johanna Jäger und Bgm. Christoph Haselsteiner mit den Kindern der „Gruppe Rot“ und „Gruppe Schoko“.



Kindergartenleitung Gerlinde Fink, Stefanie Eder, Heidi Vondrak, Bettina Hiemetsberger, Anna Jetzinger, Bgm. Christoph Haselsteiner und Nadine Zeinzinger mit den Kindern der „Gruppe Gelb“ und Gruppe „Blau“.



Romana Aigner, Andrea Harreiter, Elisabeth Radinger, Natascha Herbst, Kindergartenleitung Gerlinde Fink und Bgm. Christoph Haselsteiner mit den Kindern der „Gruppe Orange“ und „Grün“.



Die Klasse 1a der Volksschule St. Georgen am Ybbsfelde.



Die Klasse 1b der Volksschule St. Georgen am Ybbsfelde.



Rückblick: St. Georgner Sommerprogramm 2024

Auch in diesem Jahr hat der Arbeitskreis „Soziales“ der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde gemeinsam mit den St. Georgner Vereinen und Organisationen, wieder ein umfangreiches Sommerprogramm mit insgesamt neun Veranstaltungen für Klein und Groß zusammengestellt.

Bürgermeister Christoph Haselsteiner, Vizebürgermeister Markus Huber und der Arbeitskreis Soziales unter der Leitung von Gemeinderätin Gerlinde Jochinger freuten sich über die zahlreichen Teilnehmer: „Wir freuen uns sehr über die vielen positiven Rückmeldungen zu unserer Ferienaktion und dass wir für Unterhaltung in den Ferien sorgen konnten.“

Ein herzliches Dankeschön gilt den mitwirkenden Vereinen und den freiwilligen Helfern, ohne die unsere Ferienaktion nicht möglich gewesen wäre!

Im Anschluss noch ein paar Eindrücke der diesjährigen Sommeraktion: weitere Bilder finden Sie in der Bildergalerie auf unserer Gemeinde-website.



Den Startschuss für das Sommerprogramm machte diesmal wieder die Dorfgemeinschaft Hart-Aktiv mit den „Highland Games“.



Bei der „Ninja Warrior Challenge“ der VP-St. Georgen/Y. - Team Haselsteiner konnten Klein und Groß ihre Kletterfähigkeiten unter Beweis stellen.



Der Fun Sport St. Georgen/Y. organisierte am Beachvolleyballplatz ein Beach Camp für Kinder und Jugendliche.



Bei der Trachtenkapelle St. Georgen/Y. durften die Kinder beim „Brass Summer“ alle Instrumente selbst ausprobieren.

Rückblick: St. Georgner Sommerprogramm 2024



Die Sozialgemeinderäte hielten mit dem Sommerkino auch ein Programm für Erwachsene bereit.

Auch in diesem Jahr luden die Sozialgemeinderäte im Rahmen des „St. Georgner Sommerprogramms“ wieder zum St. Georgner Sommerkino ein.

Am Nachmittag startete im Georgsaal das Kinderprogramm mit dem Familienfilm „Raus aus dem Teich“. Im Anschluss an den Film wurden die Kinder von Bürgermeister Haselsteiner mit einem Eis überrascht.

Am Abend wurde die Veranstaltung dann nach draußen in den Pfarrgarten verlegt. Unter freiem Sternenhimmel wurde dort der Film „Andrea lässt sich scheiden“ vorgeführt. Die Gäste machten es sich mit mitgebrachten Decken, Liegestühlen und Campingsesseln in der Wiese des Pfarrgartens gemütlich und wurden, wie im Kino üblich, mit Popcorn und anderen Snacks versorgt.

Ein besonderes Highlight war die mobile Cocktailbar, bei der die Besucher aus einer Vielzahl an erfrischenden Getränken auswählen und den Abend entspannt ausklingen lassen konnten.



Bei den St. Georgner Ockateif'n konnten die Besucher einen Einblick in das Perchten-Brauchtum erhalten und beim Kinderschminken selbst in neue Rollen schlüpfen.



Eine Menge Spaß hatten die Kinder beim Bauen einer Miniaturkirche beim „Erlebnismittag“ mit der Pfarre.



Eine erfrischende Abkühlung wartete auf die Kinder beim „Tag mit der Feuerwehr“.



Freiwillige Feuerwehr St. Georgen am Ybbsfelde



Liebe St. Georgnerinnen und St. Georgner, Freunde und Unterstützer der FF St. Georgen/Y.,

Hochwassereinsatz in St. Georgen/Y. – Gemeinsam stark in schwierigen Zeiten: In der Nacht von Samstag, dem 14. September, auf Sonntag, den 15.

September, erreichte uns in St. Georgen am Ybbsfelde eine Hochwassersituation, die unsere Freiwillige Feuerwehr tagelang unermüdlich forderte. Über mehrere Tage und Nächte hinweg standen unsere Einsatzkräfte im Dauereinsatz, um die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten und die Schäden durch die Überschwemmungen so gering wie möglich zu halten.



52 Einsätze - 331 Einsatzkräfte - 1721 Stunden - 31 Tauchpumpen – 3 TS – 1000 Sandsäcke Einsatzunterstützung erfolgte von den Freiwilligen Feuerwehren Viehdorf, Seisenegg und Krahof. Weiters wurden wir mit zusätzlichen Tauchpumpen von den Feuerwehren Amstetten und Oberholz versorgt. Herzlichen Dank dafür!



Seit den Nachtstunden des ersten Hochwasseralarms wurden zahlreiche Einsätze durchgeführt, darunter die Absicherung überfluteter Straßen, Auspumparbeiten bei Firmen und Privathäusern sowie Rettungsaktionen. Besonders brisante Vorfälle ereigneten sich in der Bahnunterführung bei Balldorf/Blindenmarkt und Hart, wo jeweils ein PKW in den Fluten versank.



Die Lage wurde besonders gefährlich, als die Feuerwehr bei Häusern mit Photovoltaikanlagen auf stark überflutete Keller stieß, in denen sich Speicherbatterien befanden. Diese Situationen stellten ein akutes Lebensrisiko dar, weshalb wir die dringende Bitte an alle Betroffenen richteten: Betreten Sie überflutete Keller nicht mehr, wenn sich dort elektrische Anlagen befinden.



Neben dem Einsatz der Feuerwehr war die Solidarität und Unterstützung der Bevölkerung von unschätzbarem Wert. Viele Bürgerinnen und Bürger versorgten die Einsatzkräfte mit wärmenden Getränken, Jause, Kuchen und sogar einem Mittagessen für 60 Helfer, bei dem Spaghetti aufgetischt wurden. Diese Unterstützung ist keineswegs selbstverständlich, und wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die uns in dieser herausfordernden Zeit zur Seite standen. Dieses Engagement und die Zusammenarbeit aller Beteiligten waren für uns eine enorme Entlastung und zeigen, wie stark unser Zusammenhalt in St. Georgen ist.



Freiwillige Feuerwehr St. Georgen am Ybbsfelde



Während dieser Einsätze leisteten unsere Kameradinnen und Kameraden unentgeltlich ihren Dienst. Viele von ihnen nahmen sich sogar Urlaub, um weiterhin vor Ort helfen zu können. Dieses Engagement ist keineswegs selbstverständlich und zeigt den außergewöhnlichen Einsatzwillen und die Bereitschaft, die Sicherheit unserer Gemeinde über alles zu stellen. Ich möchte all unseren freiwilligen Helfern für diesen Einsatz und ihre Opferbereitschaft ein großes Dankeschön aussprechen.

In Anbetracht der Herausforderungen, die ein Hochwasser mit sich bringt, möchten wir auch auf eine wichtige Vorsorge hinweisen: Tauchpumpen sind bei solchen Einsätzen unerlässlich und werden oft über Stunden an einem Ort benötigt. Da es unmöglich ist, jede betroffene Stelle gleichzeitig mit einer Pumpe zu versorgen, empfehlen wir den Haushalten in gefährdeten Lagen, selbst eine Tauchpumpe anzuschaffen. So kann man im Ernstfall eigenständig handeln und ist besser auf künftige Notlagen vorbereitet. Eine Tauchpumpe ist eine lohnende Investition, die im Ernstfall große Schäden verhindern kann.



Erfolgreicher Abschluss des Atemschutzgeräteträger-Lehrgangs!

Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass unser SB ND Philipp Grim, heute den Atemschutzgeräteträger-Lehrgang bei der FF Amstetten absolviert hat. Wir gratulieren dir, Philipp, recht herzlich zu deinem Erfolg und danken dir für dein Engagement!

Herzlichen Dank für Ihren Besuch beim Feuerwehrfest!

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen am Ybbsfelde möchten sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern für das fantastische Festwochenende bedanken! Besonders der Seniorennachmittag und der Frühschoppen wurden trotz der sommerlichen Hitze zahlreich besucht und sorgten für wunderbare Stimmung. Ein besonderes Highlight war die Int. Steinhebe-Meisterschaft – ein beeindruckendes Spektakel, das sowohl Teilnehmer als auch Zuschauer begeistert hat. Die starke Beteiligung und die tolle Atmosphäre haben unser Fest zu etwas ganz Besonderem gemacht. Danke, dass ihr mit uns gefeiert habt! Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Vorschau auf unsere Fahrzeugsegnung!

Am 26. Oktober 2024, um 9:30 Uhr findet die feierliche Segnung unseres neuen Wechselladefahrzeugs mit einem Frühschoppen im FF Sicherheitszentrum statt. Markieren Sie sich diesen Termin in Ihrem Kalender, es wird ein besonderes Ereignis.



Mit dem Gruß „Gott zur Ehr und dem Nächsten zur Wehr“ verbleiben wir,

Ihre Freiwillige Feuerwehr St. Georgen am Ybbsfelde

Andreas Steinberger HBI

HBI Kommandant Andreas Steinberger

Wir sind dankbar für jede Spende, die uns hilft, unsere Ausrüstung und Fahrzeuge auf dem neuesten Stand zu halten. Ihre Unterstützung macht dies möglich.

Online Banking – Spendensammlung:

Freiwillige Feuerwehr St. Georgen/Y., 3304

IBAN: AT87 3202 5000 0432 3234

Zweck: Haussammlung 2024 - „Ihr Geburtsdatum“



Das ist los in St. Georgen/Y.

Die nächsten Veranstaltungen im Überblick:



Die Trachtenkapelle St. Georgen/Ybbsfeld
lädt herzlich ein zum

23. St. Georgner Oktoberfest

im FF-Sicherheitszentrum St. Georgen/Y.

Sa. 19.10.2024

Oktoberfest

19. Oktober, ab 18:00 Uhr
FF Sicherheitszentrum
Trachtenkapelle St. Georgen/Y.



Missionssonntag

20. Oktober, 10:00 - 11:00 Uhr
Pfarrkirche
Pfarre St. Georgen/Y.



Traumringstudio

EINKAUFSNACHT

25. Oktober 2024
geöffnet von 09:00 bis 22:00 Uhr

Präsentation der Schmuckkollektion
von Elisa Teufl

Einkaufsnacht im Traumringstudio

25. Oktober, 9:00 - 22:00 Uhr
Traumringstudio, Marktplatz 4
Daniela Teufl



Die FF St. Georgen am Ybbsfeld lädt ein
zum **Frühschoppen** und
zur **Segnung** des neuen
Wechselladefahrzeuges

Sa, 26. Oktober 2024

Beginn: 9.30 Uhr
im Sicherheitszentrum der FF

Fahrzeugsegnung mit Frühschoppen

26. Oktober, 9:30 Uhr
FF Sicherheitszentrum
FF St. Georgen/Y.



Kinder-Aktivtag
der Kleinregion Donau-Ybbsfeld

29. Oktober 2024 von 9 bis 15 Uhr
Georgsaal, Am Kirchenberg 2
3304 St. Georgen am Ybbsfeld

Auch in den Herbstferien gibt es in der Kleinregion Donau-Ybbsfeld viel zu erleben. Besonders für die Jüngsten wird einiges geboten. An einem speziellen Kinder-Aktivtag dreht sich alles um die Bedürfnisse und Interessen der Kinder. Ein vielfältiges und bunte Programm sorgt dafür, dass keine Langeweile aufkommt.

- Workshops zu den Schwerpunkten Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit
- Kinderprogramm (68 Hinführung bei Schilwatten)

Kinder-Aktivtag

29. Oktober, 9:00 - 15:00 Uhr
Georgsaal
Kleinregion Donau-Ybbsfeld



Hoamatklang
WIRTSCHAFTSMUSIKABEND

Hoamatklang Wirtshausmusikabend

15. November, ab 18:00 Uhr
GH Ortner/GH Teufl/Georgsaal
Marktgemeinde St. Georgen/Y.



Preisschnapsen

22. November, 18:00 Uhr
Badshop Arena
SCU Günther St. Georgen /Y.



© Petra Borch/pixelio.de

Firmvorstellungsmesse mit Pfarrkaffee

24. November, 8:00 - 12:00 Uhr
Pfarrkirche & Georgsaal
Pfarre St. Georgen/Y.



Kindertheater Der Grüffelo

24. November, 16:00 Uhr
Georgsaal
Marktgemeinde St. Georgen/Y.